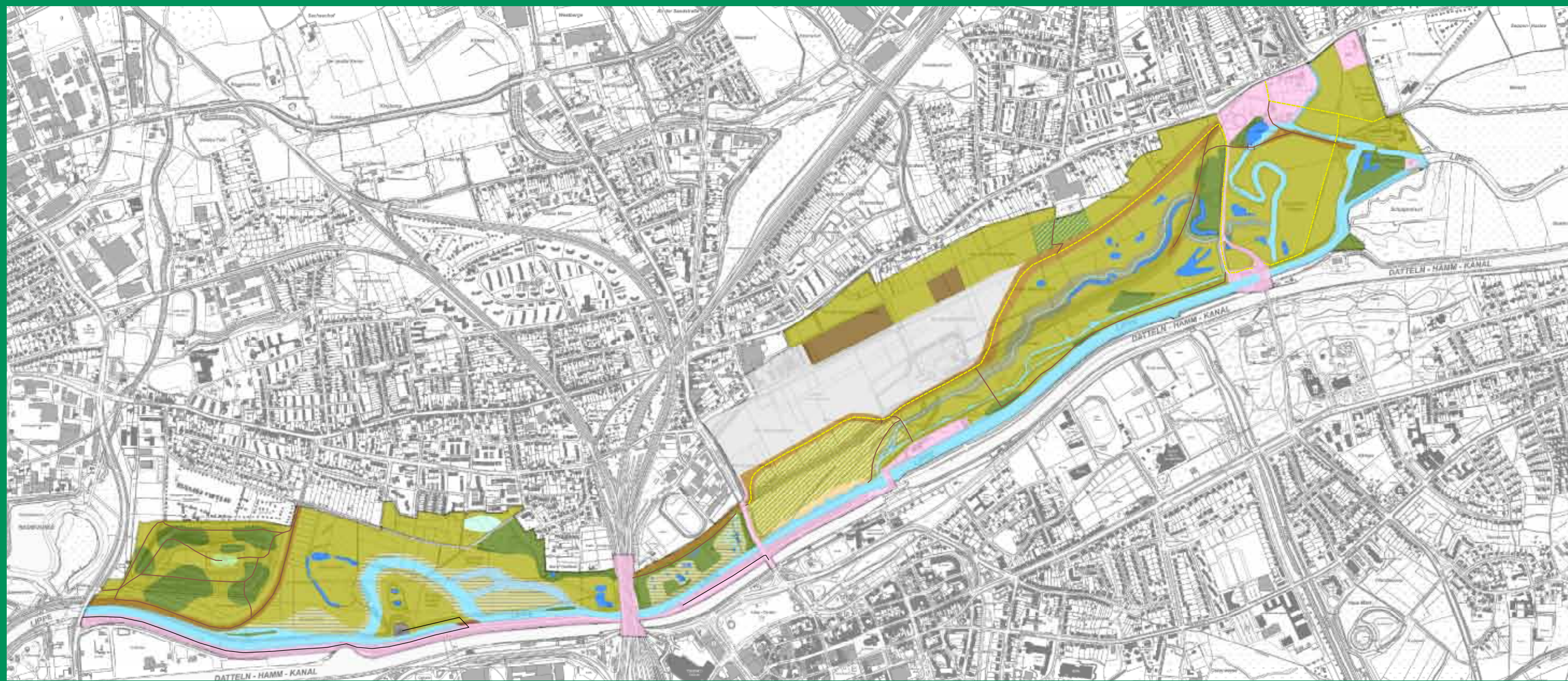


Kooperation GEMEINSAM AN DER LIPPE

Erlebensraum Lippeaue, Hamm



Das Projekt „Erlebensraum Lippeaue“ plant die Optimierung der Lippe und ihrer Aue in einem etwa 195 Hektar großen Projektgebiet. Hierbei sollen Fluss und Aue wieder vernetzt werden.
© 2018 Geodaten Stadt Hamm, Vermessungs- und Katasteramt.



Im Zentrum des Projektgebietes soll auf etwa 18 Hektar Fläche der Auenpark als naturnahe Freizeitfläche entstehen. Neue Fuß- und Radwege sowie Sitzmöglichkeiten sollen die Aue erlebbar machen. Zudem soll die Möglichkeit für Freizeitaktivitäten, wie beispielsweise Bouldern oder Frisbee-Golf geschaffen werden.
© 3dpixel company Daniel Britsch



Als naturnahe Liegefläche am Wasser soll ein Lippestrand entstehen. Er besteht aus sandigem Bodenmaterial, das hier von Natur aus vorkommt.
© 3dpixel company Daniel Britsch



Es soll wieder eine naturnahe Lippeaue mit vielgestaltigen Lebensräumen entstehen.
© 3dpixel company Daniel Britsch

PROJEKTENTSTEHUNG

Nach der erfolgreichen Renaturierung der Lippe und ihrer Aue im östlichen Stadtgebiet, soll die Naturschutzarbeit nun auch im innenstadtnahen Bereich der Stadt Hamm fortgeführt werden. Ziel des Projektes ist zum einen die ökologische Optimierung der Auenlandschaft, zum anderen soll die Lippe für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm erlebbar gemacht werden. Nach Vorlage eines integrierten Handlungskonzeptes, erhielt die Stadt Hamm gemeinsam mit ihrem Projektpartner Lippeverband im April 2017 die Förderzusage im Rahmen des Förder-Aufrufes „Grüne Infrastruktur NRW“ der Landesregierung NRW.

PROJEKTSTECKBRIEF

Die Lippe ist der größte Wasserlauf in der Stadt Hamm und verläuft auf etwa 30 Flusskilometern in Ost-West-Richtung durch das Stadtgebiet. Im innenstadtnahen Bereich ist die Lippe heute schwach entwickelt und als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als Aufenthaltsfläche für die Bürgerinnen und Bürger wenig attraktiv. Durch gezielte wasserbauliche und naturschutzfachliche Maßnahmen sollen der Lippe und ihrer Aue ihr natürlicher Charakter wieder gegeben werden. Es sollen wieder vielgestaltige auentypische Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstehen. Darüber hinaus soll die Lippe wieder mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Dies wird beispielsweise durch die Anlage eines parkähnlichen Bereichs an der Lippe, dem Auenpark, realisiert. In einem weiteren Teilprojekt werden öffentliche Flächen für das „urbane Gärtnern“ zur Verfügung gestellt.

PARTNER / BETEILIGUNG DER MENSCHEN VOR ORT

- Projektpartner: Stadt Hamm, Lippeverband
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch Beteiligungsforen
- Förderung: Aufruf „Grüne Infrastruktur NRW“; Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), EG- Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL)
- Projektbudget: ca. 7,3 Mio. Euro gefördert durch EFRE und 27,2 Mio. Euro gefördert durch EG-WRRL

EVALUATION / AUSBLICK

- Die Stadt Hamm und der Lippeverband werden gemeinsam die Natur an die Lippe zurückbringen und damit die Erlebbarkeit des längsten und schönsten Flusses Nordrhein-Westfalens verbessern.

Projekt:



Projektpartner:



Förderung durch:

